agridea
ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Medienmitteilung

Erfolgreiches Engagement der AGRIDEA und neue Vorstandswahl

Bern, 22. Juni 2023. **Die landwirtschaftliche Beratungszentrale AGRIDEA informierte an der 69. Delegiertenversammlung über ihre Aktivitäten in den Fokusthemen Absenkpfade, Klima und nachhaltige Produktion. Sie präsentierte den Jahresbericht und Geschäftsbericht, die den erfolgreichen Fortschritt und die Partnerschaften illustrieren. Bei der Ersatzwahl wurden Rahel Mettler und Florian Sandrini als Nachfolge für die abtretenden Vorstandsmitglieder Ueli Bleiker und Andreas Rüsch gewählt.**

Proaktiv neues Wissen und Erkenntnisse aufgreifen, praxisgerecht vermitteln und neue nachhaltige Lösungen mit den Partnern aus der landwirtschaftlichen Forschung, Beratung, Bildung und Praxis erarbeiten, das gehört zu den Hauptkompetenzen der AGRIDEA. Im Rahmen der Arbeitstagung der Landwirtschaftsdirektorenkonferenz (LDK) gab die Vereinigung an ihrer Delegiertenversammlung einen umfassenden Überblick über ihre laufenden Tätigkeiten.

Aktivitäten in den Fokusthemen

Die AGRIDEA unterstützt die Ziele des Absenkpfades Nährstoffe und Pflanzenschutzmittel (PSM) mittels Merkblättern, einer Massnahmenliste für die Nährstoffreduktion, eines Selbstchecktools für die professionelle PSM-Anwendung sowie dem Aufbau eines Demonstrationsbetriebs, der die PSM-Instrumente veranschaulicht. Sie beteiligt sich zudem an innovativen Tools wie Rumiplan, das die Rationsberechnung für die Tiere optimiert und an der Entwicklung eines Düngerplans. Im Bereich des Klimawandels koordiniert die AGRIDEA das nationale Netzwerk von 25 Pilotbetrieben des EU Horizon-Programms. Zudem entwickelt sie konkrete Aktivitäten zum Boden- und Wassermanagement sowie zur Verbesserung der Treibhausgasbilanz in der Landwirtschaft, basierend auf dem Klimaplan des Kantons Freiburg. Für die Überprüfung einer nachhaltigen Produktion entwickelt die AGRIDEA die Software AgriCo BI, die das rasche Auswerten der Vollkostenergebnisse erleichtert. Darüber hinaus erweitert sie kontinuierlich ihr kostenloses digitales Informationsangebot zu aktuellen Themen der Landwirtschaft im Berggebiet wie zum kostenbewussten Bauen, Problempflanzen in den Alpen und der Alpwirtschaft.

Jahresbericht und Geschäftsbericht

Im Rahmen der Delegiertenversammlung publizierte die AGRIDEA ihren Jahresbericht 2022 sowohl online wie auch in gedruckter Form als Poster. Dieser veranschaulicht, dass die Vereinigung insgesamt 125 Kurse mit 2'984 Teilnehmenden durchführte sowie 48'025 Publikationen und 19'268 Software-Programme verkaufte. Neben den relevanten Kennzahlen illustriert der Jahresbericht zwölf ausgewählte Projekte. Der Leistungsausweis der AGRIDEA für das 2022 zeigt, dass sie ihren Ertrag um 1,8 % auf CHF 15'715'0519.-- erhöhen konnte. Dieses positive Ergebnis ist auf eine gesteigerte Akquisitionssumme sowie umfassende Leistungen im Grundmandat zurückzuführen. Somit schliesst die Vereinigung laut Geschäftsbericht das letzte Jahr mit einem Gewinn von CHF 30'256.-- ab.

www.agridea.ch | info@agridea.ch

Lindau Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | T +41 (0)52 354 97 00
Lausanne Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | T +41 (0)21 619 44 00
Cadenazzo A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | T +41 (0)91 858 19 66
ISO 9001 | IQNet

Neuwahlen im Vorstand
Zwei neue Mitglieder vertreten die Kantone künftig im Vorstand der AGRIDEA: Rahel Mettler, Amtsleiterin des Landwirtschaftsamts im Land- und Forstwirtschaftsdepartements des Kanton Appenzell Innerrhoden sowie Florian Sandrini, Leiter der Beratung Pflanzenbau und Umwelt sowie GL-Mitglied am Arenenberg im Thurgau. Rahel Mettler möchte die AGRIDEA künftig tatkräftig im Stakeholdermanagement unterstützen und betont: «Ich bin mir sicher, dass ich dank meinen vielseitigen Erfahrungen und Kontakten, einen wertvollen Beitrag für die AGRIDEA leisten kann.» Florian Sandrini freut sich über seine Wahl und erklärt: «Die AGRIDEA spielt eine Schlüsselrolle bei der Erarbeitung und Vermittlung von Wissen für eine Landwirtschaft, die den bäuerlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen angemessen gerecht wird. Ich freue mich, sie in dieser wichtigen Funktion zu unterstützen.»

Die Präsidentin, Esther Gassler verabschiedete sich bei den abtretenden Vorstandsmitglieder Ueli Bleiker, ehemaliger Chef des Landwirtschaftsamtes Thurgau sowie Andreas Rüsch, ehemaliger Leiter Fachstellen und Dienstleistungen am Strickhof und bedankte sich für ihr erfolgreiches Wirken. Nach 13 Jahren fand die letzte Delegiertenversammlung von Ulrich Ryser als Direktor der AGRIDEA statt. Esther Gassler würdigte in ihren Abschiedsworten sein Engagement und seine massgebliche Rolle bei der Schaffung einer starken AGRIDEA.

Weitere Auskünfte und Informationen
Ulrich Ryser, Direktor AGRIDEA, ulrich.ryser@agridea.ch, +41 52 354 97 10

AGRIDEA – die landwirtschaftliche Beratungszentrale
Als unabhängige Wissensdrehscheibe engagiert sich die AGRIDEA seit 1958 proaktiv für nachhaltige, bodenständige Lösungen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Die Vereinigung mit rund 120 Mitarbeitenden in Lindau, Lausanne und Cadenazzo vernetzt über ihre agronomischen und methodischen Kompetenzen verschiedenste Akteure und realisiert in starken Partnerschaften Kurse, Projekte, Publikationen sowie Software.